

2. Expertenforum Regenüberlaufbecken

Baden-Württemberg

21. Februar 2017, Stuttgart



In Kooperation mit

Expertenforum Regenüberlaufbecken

Veranstalter

DWA Landesverband Baden-Württemberg
Rennstraße 8 · 70499 Stuttgart
Tel. +49 711 896631-135 · E-Mail: richard.liebetruhd@dwa-bw.de

Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder: 300 €, Nichtmitglieder: 360 €
Inkl. Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und
neuem Leitfaden Regenbecken im Mischsystem.

Betreiber der Kläranlagen-Nachbarschaft:
Zwei Teilnehmer zum Preis von einem.

Preise für Studenten und Pensionäre: 40 €

Veranstaltungsort

Veranstaltungszentrum Waldaupark
Friedrich-Strobel-Weg 4-6 · 70597 Stuttgart
Mit ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen
u. a. zur Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten

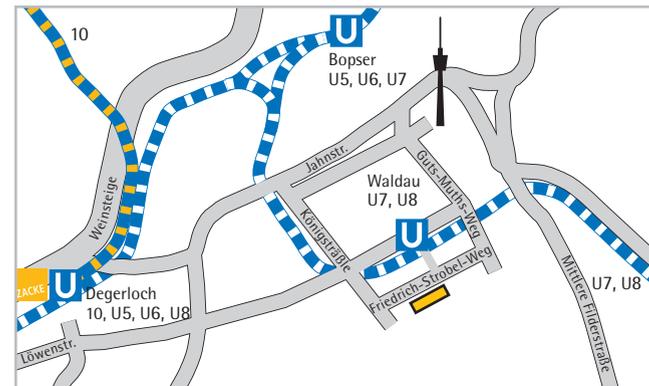
Öffentliche Verkehrsmittel

ICE oder IC / IRE / RB / S - Stuttgart-Hauptbahnhof
Stadtbahn U7 Richtung Ostfildern Stadtbahnstation „Waldau“
(8 min. Fahrtzeit vom Hauptbahnhof)
Die Haltestelle befindet sich wenige Gehminuten entfernt

PKW

A8 Stuttgart, Ausfahrt B27 – Stuttgart Zentrum / Degerloch
B27 Degerloch Richtung Jahnstraße verlassen.

B10 Stuttgart Bad-Cannstatt / Neckarparkstadion verlassen
Richtung Stuttgart Ost auf der Talstraße.



Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter <http://de.dwa.de/agb-veranstaltungen.html> hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGBs gerne zu.

ANMELDUNG FAX +49 711 896631-111 E-Mail info@dwa-bw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich
zum „2. Expertenforum Regenüberlauf-
becken Baden-Württemberg“
am 21.02. 2017 in Stuttgart an.

DWA Landesverband Baden-Württemberg
Herr Richard Liebetruhd
Rennstraße 8
70499 Stuttgart

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail für Anmeldebestätigung

DWA-Mitgliedsnummer (falls vorhanden)

Datum/Unterschrift

2. Expertenforum Regenüberlaufbecken

Der ordnungsgemäße Betrieb von Regenüberlaufbecken ist ein wichtiger Baustein im Gewässerschutz. Derzeit sind in den Kommunen in Baden-Württemberg etwa 7.000 RÜB im Mischsystem mit einem Gesamtvolumen von ca. 3,7 Mio m³ in Betrieb. Das in den meisten Kommunen gewachsene und historisch begründete Mischsystem ist nunmehr von den Betreibern entsprechend den wasserrechtlichen Vorgaben effizient zu betreiben. Dabei ist die Minimierung von Schmutz- und Nährstoffemissionen in die Gewässer im Besonderen zu berücksichtigen, um einen guten Zustand der Gewässer zu erzielen.

Für die Verantwortlichen der Regenwasserbehandlungsanlagen ist dies keine einfache Aufgabe, denn viele Anlagen entsprechen nicht den heutigen konstruktiven und messtechnischen Anforderungen. Die Ausrüstung „wasserwirtschaftlich bedeutsamer“ Becken mit Geräten zur Aufzeichnung des Überlaufverhaltens wird schon seit vielen Jahren gefordert. Die messtechnische Ausrüstung und der Umgang mit den Messdaten werden zukünftig für alle Becken verpflichtend sein.

Diese Aspekte aufgreifend, wird sich das 2. Expertenforum Regenüberlaufbecken – angelehnt an den neuen Leitfaden **Regenbecken im Mischsystem: Messen, Bewerten und Optimieren** – mit der Messtechnik, dem Einbau und Kalibrierung von Sensoren, der Gewinnung von und dem Umgang mit Messdaten an Regenbecken sowie ihrer Anwendung aus der Sicht erfahrener Praktiker beschäftigen. Für Planer, Ausrüster, Betreiber sowie Behörden der Wasserwirtschaft werden wichtige und in der Praxis erprobte Handlungsempfehlungen vermittelt.

Der DWA Landesverband Baden-Württemberg bietet hierbei eine Plattform mit dem Ziel, eine Optimierung der Regenwasserbehandlungsanlagen im Sinne eines nachhaltigen Gewässerschutzes in Baden-Württemberg zu installieren. Erfolgreiche und praxisgeprüfte Fallbeispiele stellen einen potenziellen Mehrwert für die Betreiber dar.

Zielgruppe

Fach und Führungskräfte von Betreibern, Behörden, Ausrüstern und Hochschulen sowie Mitarbeiter von Kommunen, Abwasserverbänden und Ingenieurbüros, deren Tätigkeitsfeld sich mit der Planung, dem Betrieb und der Optimierung von Regenbecken befasst.

RÜB Baden-Württemberg

ist eine Gemeinschaftsinitiative des DWA-Landesverbandes und Umweltministeriums Baden-Württemberg mit dem Ziel, alle wasserwirtschaftlichen Akteure bei der Optimierung der Regenwasserbehandlung zu unterstützen. Die Plattform mit seinem Netzwerk aus Planern, Betreibern, Behörden und Hochschulen dient der Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung und Erarbeitung von praxisnahen Hilfestellungen für die Optimierung des Betriebs von Regenbecken. Dem Nachbarschaftsmodell, mit seinem in der Praxis geprüfem Wissen und dem sichtbar machen von „best practice“ Beispielen, kommt eine besondere Bedeutung zu.



Programm

Dienstag, 21. Februar 2017

08:30 Eintreffen und Begrüßungskaffee

09:00 Eröffnung und Begrüßung
StDir. Wolfgang Schanz, Landesverbandsvorsitzender

Künftiger Umgang mit Misch- und Regenwasser
Moderation: *Dr. Stephan Fuchs, KIT Karlsruhe*

09:10 Regenwetterabflüsse -
Eine Herausforderung für den Gewässerschutz?
Prof. Dr. Theo Schmitt, Universität Kaiserslautern

09:40 Gewässerökologie - Wie sieht es in meinem Gewässer aus?
Dr. Karl Wurm, Gewässerökologisches Labor Starzach

10:00 Anforderungen an die Regenwasserbehandlung in
Baden-Württemberg
MR Joachim Eberlein, Umweltministerium Baden-Württemberg

10:20 Diskussion

10:30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Neuer Leitfaden - Regenbecken im Mischsystem
Moderation: *Prof. Dr. -Ing. Peter Baumann, Hochschule für Technik Stuttgart*

11:00 Messen, Prüfen, Aufzeichnen:
Messtechnik für die Entlastungstätigkeit im Regenbecken
Dr. -Ing. Gebhard Weiß, UFT GmbH, Bad Mergentheim

11:25 Was kann ich aus Ganglinien über meine Anlage lernen?
Dipl.-Ing. Wolfgang Lieb, Lieb Ingenieurberatung, Sternenfels

11:50 Welches Potenzial steckt in den Daten?
Dr.-Ing. Ulrich Dittmer, Universität Stuttgart

12:15 Diskussion

12:30 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

13:15 Marktplatz der Innovationen -
Innovationen und Lösungen der Aussteller

Umgang mit Messdaten - Messen, Bewerten und Optimieren

Moderation: *Dipl.-Ing. Bernd Haller, Regierungspräsidium Karlsruhe*

14:00 Schmutzfrachtberechnung -
Umgang mit vorhandenen Messdaten
Dipl.-Ing. Mirell Lüder, Jedele und Partner GmbH, Stuttgart

14:25 Möglichkeiten der messtechnischen Überprüfung
von Drosselorganen
Dr.-Ing. Kai Klepizewski, Nivus GmbH, Eppingen

14:50 Messdatenmanagement zur Umsetzung der
Selbstüberwachung – das Projekt Regen 4.0
Dr.-Ing. Holger Hoppe, Dr. Pecher AG, Erkrath

15:15 Diskussion

15:30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Nutzen für den Betreiber - Best Practice aus dem Betrieb
Moderation: *Dr.-Ing. Ulrich Dittmer, Universität Stuttgart*

16:00 Das Wasserrechtsverfahren - Zusammenspiel von
Betreiber, Aufsichtsbehörde, Planer und Gutachter
*Dipl.-Ing. (FH) Peter Haselmaier, AZV Nagold
Ralf Lampe, Landratsamt Calw*

16:20 Der Weg von der Funktionsfähigkeit bis zum
Regelbetrieb
Jürgen Sprich, SES Stadtentwässerung Stuttgart

16:40 Die Regenwasserbehandlung der Stadt Mannheim
*Dipl.-Ing. Andreas Hein, Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Mannheim*

17:00 Schlussdiskussion

Aussteller

